

26.03.2010

Eine Augenweide: Dietkirchen/Offheim



**Eine verschworene
Gemeinschaft: der JFV
Dietkirchen/Offheim vor dem
Anpfiff des Halbfinals. Foto:
Kieserg**

**Die B-Junioren des JFV Dietkirchen/Offheim sind eine echte
Attraktion. Im
Halbfinale des Wiesbadener Regionalpokal-Wettbewerbs
feierten die jungen Fußballer einen 12:0-Kantersieg über die
JSG Hattenheim/Hallgarten/Oestrich.**

**JFV Dietkirchen/Offheim – JSG Hattenheim/Hallgarten
/Oestrich 12:0 (5:0).** Nach den 80 Minuten auf dem
Kunstrasenplatz am Dietkirchener Reckenforst waren sich die beinahe
100 Zuschauer einig, eine Demonstration fußballerischer Klasse
gesehen zu haben. Es scheint so, als sei die Gründung des
Jugendfördervereins Dietkirchen/Offheim (JFV) vor Saisonbeginn

gerade zur rechten Zeit erfolgt, steht die Mannschaft doch auch in der Tabelle der Gruppenliga Wiesbaden mit
deutlichem Vorsprung an der Spitze.

Ein Aufstieg in die Hessenliga bleibt aber Jugendspielgemeinschaften verwehrt, daher war die Bildung des JFV
vor rund einem Jahr unabdingbar. Die gleichen Voraussetzungen gelten auch für den Hessenpokal-
Wettbewerb, von dem die Truppe aus den beiden Limburger Stadtteilen nach dem Halbfinalsieg über den
Kontrahenten aus dem Rheingau nun nur noch einen Schritt entfernt ist. Der Finalgegner wird zwischen dem FV
Biebrich 02 und dem SV Wehen ermittelt. Wann das Endspiel steigen wird, ist derzeit noch offen. Als
Austragungsort ist die Anlage am Sindlinger Kreisel im Gespräch.

Rein sportlich betrachtet, boten die Nachwuchsakteure des JFV in diesem Halbfinale modernsten Fußball in
taktischer Hinsicht sowie technische Fertigkeiten in einem Spieltempo, das mit Sicherheit etlichen Herren-
Mannschaften aus dem Fußballkreis bei einem direkten Vergleich erhebliche Schwierigkeiten bereiten dürfte.
Bereits zur Pause war dieses Semifinale entschieden, die Weichen schon auf Kantersieg gestellt. Mario Dietrich,
Davide Cicero (2), Marcel Szedelyi und Felix Horz hatten bis zur 40. Minute ein 5:0 herausgeschossen.

Auch nach dem Wechsel lief die Tormaschinerie des JFV unter der Leitung des souveränen und weitgehend
auch beschäftigungslosen Unparteiischen Florian Hartmann aus Laubuseschbach weiterhin auf Hochtouren.
Marco Müller (3), Dennis Müller (2), Maximilian Zuckrigl und Sebastian Wisser per Foulelfmeter machten
schließlich das halbe Dutzend voll. Den Zuschauern in Dietkirchen hat es gefallen, den Gästen eher weniger,
doch auch dieser Umstand wird sie nicht daran hindern, am morgigen Samstag erneut an gleicher Stätte zu
erscheinen, wenn es in diesem ungleichen Duell um Meisterschaftspunkte geht.

Dietkirchen/Offheim: Kurzweil, Simon, Wisser, Szedelyi, L. Horz, Meixner, Dietrich, F. Horz, M. Müller,
Zuckrigl, Cicero (D. Müller, Kleemann, Bergs, Cakir) – Hattenheim/Hallgarten/Oestrich: Gerster, Starke,
Herle, Bergmann, Haas, T. Kliemt, Bahler, R. Kliemt, Johannes, Meurer, Krummeich (Weber, Blies) – SR:
Hartmann (Laubuseschbach) – Tore: 1:0 Dietrich (5.), 2:0 Cicero (10.), 3:0 Szedelyi (15.), 4:0 Cicero (20.),
5:0 F. Horz (40.), 6:0 M. Müller (45.), 7:0 D. Müller (50.), 8:0 Zuckrigl (55.), 9:0 Wisser (65., Foulelfmeter),
10:0 (70.), 11:0 (71.) beide M. Müller, 12:0 D. Müller (78.) – Zuschauer: 100.

© 2010 Nassauische Neue Presse